

1. Treffen der Expertengruppe Ligament am 2.7.2015 in Berlin

Am 2.7.2015 fand das erste Arbeitstreffen der Expertengruppe Ligament der DKG im Martin Luther Krankenhaus in Berlin statt. Fast alle Mitglieder fanden Zeit um an diesem Treffen teilzunehmen.

Mit verschiedenen Themen möchte die Expertengruppe in den kommenden Jahren zur weiteren Entwicklung der Kniechirurgie in Deutschland beitragen. Im Focus sollen dabei berufspolitische und wissenschaftliche Schnittmengen stehen. Im Vordergrund steht dabei das vordere Kreuzband. Ein systematisches Review soll die *Prävention von Meniskusläsionen* und den *Funktionsgewinn durch eine VKB Ersatzplastik* beleuchten (Verantwortliche: A. Stöhr und A. Achtnich). Das bisher in Deutschland nur wenig beachtete Thema der *Prävention von VKB Rupturen* soll durch ein strukturiertes Programm einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden (T. Stoffels). Dazu zählt auch das Thema „Return to play“ (W. Petersen). Hier sollen Empfehlungen erarbeitet werden, die unseren Mitgliedern über Fachartikel oder die Webseite zur Verfügung gestellt werden. Auch ein wissenschaftliches Projekt von M. Herbolt und T. Jung zum Einfluss des tibialen Slopes auf die Rerupturrate nach VKB Ersatzplastik zählt zu diesem Themenkreis.

Weiterhin wurde ein Vorschlag für eine Sitzung auf dem nächstjährigen Jahreskongress in Hamburg mit dem Titel „Rerupturen nach VKB Ersatzplastik“ sowie ein Konzept für das Kursmodul Sporttraumatologie für das neue Kurscurriculum der DKG erarbeitet.



Abb.: Gemeinsames Gruppenphoto zum Ende des Treffens; von links nach rechts: Thomas Stoffels, Andrea Achtnich, Ralph Akoto, Mirco Herbolt, Tom Patt, Wolf Petersen, Jürgen Höher, Andree Ellermann, Amelie Stöhr.